

GEMEINDEAMT PERWANG AM GRABENSEE

Pol.Bez. Braunau am Inn

5163 Perwang a.G. Nr. 4

Fax 06217/8247-15

Tel. 06217/8247

DVR.Nr. 0482315

Perwang, am 29.12.1997

Zl. 004/1 - 9/1997

9. öffentliche Gemeinderatssitzung 1997

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Montag, 29. Dezember 1997, Beginn um 18,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Sulzberger Josef (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM Kreuzeder Johann (ÖVP)
3. GR Kappacher Peter (ÖVP)
4. GR Kreuzeder Stefan (SPÖ)
5. GR Rachl Angela (ÖVP)
6. GR Gruber Renate (ÖVP)
7. GR Andorfer Friedrich (SPÖ)
8. GR Eidenhammer Robert (ÖVP)
9. GR Eidenhammer Angela (ÖVP)
10. GR Mair Robert (ÖVP)
11. GR Feigl Hubert (SPÖ)
12. GR Stockhammer Johann (ÖVP)
13. GRE Voggenberger Friedrich (SPÖ)
für entsch. GV Brandauer Wolfgang

Schriftführer: GS Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 18,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, daß diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich am 22. Dezember 1997 einberufen wurde, daß die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, daß die Verhandlungsschrift über die Sitzungen vom 16.12.1997 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese bis zum Sitzungsschluß noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Voranschlag für das Haushaltsjahr 1998

Der Vorsitzende erläutert, daß der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 1998 erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar zugestellt wurde.

Obwohl es sich um ein Sparbudget handelt, mußten im OH S 10.605.000,-- an Ausgaben präliminiert werden. Da an Einnahmen nur S 9.309.000,-- veranschlagt werden konnten, entsteht ein Abgang von S 1.296.000,--. Im AOH stehen sich Einnahmen von S 3.450.000,-- und Ausgaben von S 3.253.000,-- gegenüber. Hier entsteht somit ein Überschuß von S 197.000,--.

Der Schriftführer erläutert sodann die einzelnen Punkte des Voranschlages.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden. Der Vorsitzende bemerkt, daß die Pflichtausgaben wiederum gestiegen sind, während die Einnahmen mehr oder weniger stagnieren.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende **den Antrag, den Voranschlag für das Haushaltsjahr 1998 zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Gemeinde Berndorf, Verpachtung des Seezuganges, Vertragsverlängerung

Der Vorsitzende erklärt, daß man bei der Landesprüfung daraufgekommen ist, daß der Pachtvertrag mit der Gemeinde Berndorf b. Sbg. betreffend den Seezugang mit 31.12.1996 abgelaufen ist. Dieser Vertrag gehört daher verlängert.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die Zusatzvereinbarung über die Verlängerung dieses Pachtvertrages zur Gänze.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende **den Antrag, dieser Vertragsverlängerung betreffend den Seezugang für weitere 5 Jahre (bis zum 31.12.2001) zu verlängern.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Änderung der Zusammensetzung des Planungsausschusses

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß bei der konstituierenden Sitzung ein Fehler passiert ist und zwar bei der Zusammensetzung des Planungsausschusses. Hier wurde irrtümlich GR Eidenhammer Robert als Mitglied und Ersatzmitglied nominiert.

Nun soll dieses Mißgeschick ausgebessert werden und es wird daher als Ersatzmitglied des Ausschusses für örtliche Raumplanung GR Kappacher Peter vorgeschlagen.

Da es sich hier um eine Fraktionswahl handelt, stellt der Vorsitzende den Antrag an die ÖVP-Fraktion, anstelle von GR Eidenhammer Robert als Ersatzmitglied des Ausschusses für örtliche Raumplanung GR Kappacher Peter zu nominieren.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden ÖVP-Fraktionsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Abwasserentsorgungskonzept; Beschlußfassung

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß das Entsorgungskonzept der Gemeinde durch die Umweltrechtsabteilung vorgeprüft wurde und dabei grundsätzlich als genehmigungsfähig angesehen wurde. Es wurde daher ordnungsgemäß kundgemacht. Dazu wurden keinerlei Anregungen oder Einwendungen vorgebracht.

Weiters erklärt der Vorsitzende, daß sich der Planungsausschuß mit dem Abwasserentsorgungskonzept am 18.12.1997 gemeinsam mit Ing. Scheibl vom Planungsbüro Schöffl-Forsthuber befaßt hat.

Über Ersuchen gibt der Obmann des Planungsausschusses GR Mair Robert einen Bericht über die Ausführungen von Ing. Scheibl bei dieser Ausschußsitzung.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, das Abwasserentsorgungskonzept der Gemeinde Perwang am Grabensee, so wie es vorliegt, zu genehmigen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von 12 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt. GR Eidenhammer Angela stimmt gegen den Antrag.

Tagesordnungspunkt 5: Ehrungen und Auszeichnungen

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß die ausgeschiedenen Gemeinderäte geehrt werden sollen. Er schlägt hier vor, Alt-Bürgermeister Ludwig Renzl für seine Verdienste für die Gemeinde Perwang und dafür, daß er 30 Jahre lang die Geschicke unseres Ortes als Bürgermeister geleitet hat, zum Ehrenbürger zu ernennen, sowie den übrigen Gemeinderäten eine Ehrenurkunde zu überreichen. Jedoch für Vize-BGM Winzl Walter doch etwas größeres, da er ebenfalls 30 Jahre im Gemeinderat tätig war.

Der Zeitpunkt und der Rahmen dieser Ehrungen werden später festgelegt.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, Herrn Alt-BGM Ludwig Renzl zum Ehrenbürger der Gemeinde Perwang am Grabensee zu ernennen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von 12 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt. GR Kreuzeder Stefan stimmt gegen den Antrag.

Weiters stellt der Vorsitzende den Antrag, den übrigen ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern eine Ehrenurkunde zu überreichen, davon Vize-BGM Winzl Walter eine besondere.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: Allfälliges

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß heute der Landschaftsplaner für das Gestaltungskonzept am Campingplatz hier war und dieser wahrscheinlich schon morgen mit den Arbeiten beginnen wird.

Der Vorsitzende erklärt, daß er mit der OKA Gespräche bezüglich der Strompreise geführt hat und dabei die Variante „Gasheizung“ doch wahrscheinlich etwas bewirkt hat. Vermutlich bekommt die Gemeinde einen anderen Stromtarif. Hier sind Preisunterschiede bis zu 30 % zu erwarten.

Weiters berichtet der Vorsitzende, daß unsere KG-Leiterin Annegret Stadler im Spital liegt und wahrscheinlich den ganzen Jänner ausfällt. Man muß sich um eine geeignete Stellvertretung umsehen.

GR Eidenhammer Robert fragt an, ob die Gemeinde eine Versicherung für den Feuerwehr-Ordnerdienst hat. Der Vorsitzende erklärt, daß zwar eine Haftpflichtversicherung für die Feuerwehr besteht, ob jedoch dieser Bereich damit abgedeckt ist, muß mit der Versicherung geklärt werden.

GR Kappacher Peter als Fraktionsobmann der ÖVP und GR Kreuzeder Stefan als Fraktionsobmann der SPÖ bedanken sich für die gute Zusammenarbeiten und wünschen allen ein erfolgreiches neues Jahr.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Gemeinderäten und Bediensteten für die geleistete Arbeit und wünscht ebenfalls einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gleichzeitig werden alle zur alljährlichen Jahresabschlußfeier eingeladen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende um 19,00 Uhr die Sitzung.

Gegen die, während dieser Sitzung aufgelegene Verhandlungsschrift vom 16.12.1997 wurden keine Einwendungen erhoben.

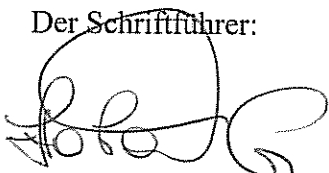
Der Vorsitzende:



Zwei Gemeinderatsmitglieder:

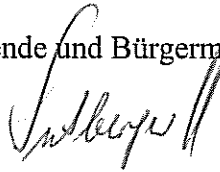


Der Schriftführer:



Der Vorsitzende bekundet hiemit, daß gegen diese Verhandlungsschrift in der Sitzung am 05.März 1998 keine Einwendungen erhoben wurde.

Der Vorsitzende und Bürgermeister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sulberger', written over the printed text 'Der Vorsitzende und Bürgermeister:'.